

Kommunalwahlen 9. Juni 2024

ORTSBEIRAT

MIT ENGAGEMENT

UND KOMPETENZ

FÜR KRIPP



**Alfred Herberg, Christian Hofeditz,
Jörg Dargel, Carmen Busch,
Elisabeth Schäfer**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
REMAGEN



Carmen Busch (1)

Kauffrau für Verkehrsservice

Kripp soll weiter tolerant, bunt und weltoffen sein, damit sich die Menschen jeder Herkunft, Religion und Sexualität hier zuhause fühlen und in die Dorfgemeinschaft integrieren können.

Christian Hofeditz (2)

Diplom Pädagoge,

Leiter Kreisvolkshochschule Ahrweiler e.V.

Die Sicherheit der Kindergarten- und Schulwege ist von entscheidender Bedeutung, um den Kindern einen unbeschwerten Weg zur Bildungsstätte zu gewährleisten. Eltern, Lehrer und die örtliche Gemeinde sollten zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Wege gut beleuchtet und keine gefährlichen Hindernisse vorhanden sind.

Alfred Herberg (3)

Landschaftsplaner, leitender Angestellter in einer Bundesbehörde (Mitglied im Verwaltungsbeirat der Fähre Linz-Kripp)

Im Vergleich zur letzten Wahlperiode sehen wir einige positive Veränderungen, z.B. bei der Busanbindung von/nach Kripp. Dennoch bleibt das Thema Mobilität sehr wichtig. Das umfasst z.B. den Ausbau des Radverkehrsnetzes für Schüler*innen aber auch Pendler*innen z. B. zum Bahnhof Remagen, stärkere Prioritäten für Fußgänger*innen an kritischen Stellen in Kripp, aber auch die Umgestaltung der Bundesstraße zur Fähre, um beispielsweise den Lärmschutz zu verbessern.

Jörg Dargel (4)

Berufsschullehrer

beschäftigt sich weiterhin mit dezentralen Feinstaubmessstationen. Diese werden durch die Sensor.Community-Luftdaten.info für Kripp und ganz Deutschland ausgewertet. Lärm- oder Stickstoffmessstationen könnten die Emmissionsbelastung durch Auto-, Bahn- und Flugverkehr erfassen.

Elisabeth Schäfer (5)

Berufsschullehrerin

Die Stärkung und Belebung des Ortskerns ist wichtig, um einen attraktiven Treffpunkt als Begegnungsstätte zu schaffen, der das Dorfleben bereichert und somit die Gemeinschaft vor Ort stärkt.

Zur Lebensqualität in Kripp gehören das soziale Miteinander ebenso wie die Gestaltung unseres Ortes und unserer natürlichen Lebensumwelt. Oft sind es kleine Entscheidungen, die in ihrer Summe darauf Einfluss nehmen. Sie legen auf viele Jahre hinaus Rahmenbedingungen fest.

Beispiele sind Schule, Kindergärten und ihre Außengelände, Spielplätze, aber auch bauliche und verkehrliche Fragen von der Bushaltestelle über Radwege und bis hin zur Gestaltung der öffentlichen Freiräume.

Wir setzen uns ebenfalls dafür ein, dass..

- wichtige Naturräume wie das Naturschutzgebiet Ahrmündung geschützt und so gestaltet werden; dass sie gleichzeitig wichtige Räume der örtlichen und überörtlichen Naherholung sind.
- das Thema Hochwasserschutz bei Entscheidungen und der Umsetzung von Maßnahmen weiterhin aktuell bleibt und berücksichtigt wird.
- das soziale Zusammenwachsen zwischen Neubaugebieten und Ortskern weiterhin gefördert wird.
- das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Remagen, an dem wir Kripper Grüne maßgeblich mitgearbeitet haben, als Element einer modernen Ortsentwicklung den Ausbau der erneuerbaren Energien weiter voranbringt.
- die Bürger*innen beim Bau der neuen Kläranlage mit einbezogen und ausreichend informiert werden. Gleiches gilt auch für die Überlegung zur Nachnutzung des Geländes der alten Kläranlage.

Unser ausführliches Programm unter
<https://gruene-aw.de/remagen/>

V.i.S.d.P. Bündnis 90/Die Grünen OV Remagen,
Harm Sönksen, Philosophenweg 30, 53424 Remagen

